



DIERIG HOLDING AKTIENGESELLSCHAFT

Augsburg

Wertpapier-Kenn-Nr. 558.000 (ISIN DE0005580005)

200 Jahre Dierig - 1805 bis 2005

Zwischenbericht zum 30. Juni 2005

Die Dierig Holding AG, vormals Christian Dierig AG Langenbielau, feiert 2005 ihren 200-jährigen Geburtstag. Dieses Jubiläum war der Anlass für einen Rückblick in die 200-jährige Geschichte während der Hauptversammlung, vor allem um den Wandel vom ehemals in Deutschland produzierenden Textilunternehmen hin zum Entwickler und Vermarkter von Textilien darzustellen sowie zu einem Unternehmen, welches das vorhandene Immobilienvermögen umwidmet und durch standortbezogene Konzepte so aufwertet, dass dies die langfristige Existenz des Unternehmens sicherstellt.

Trotz der veränderten Aktivitäten wird Dierig vom schlechten Konsum- und Investitionsklima in Deutschland nachhaltig beeinflusst. Wie bei vielen anderen in Deutschland tätigen Textilunternehmen hat sich der Absatz im ersten Halbjahr 2005 verlangsamt. Insbesondere in unserer Hauptdomäne, dem Bettwäschebusiness, sind die Umsätze im Inland in den ersten sechs Monaten 2005 rückläufig. Dem gegenüber wächst der Immobilienumsatz erfreulich und liegt im ersten Halbjahr 2005 über den Vorjahreswerten.

Wie auf der Hauptversammlung der Dierig Holding AG am 05. Juli diesen Jahres dargelegt, ist der Umsatz in den ersten sechs Monaten des Jahres 2005 im Textilbereich um 13,2 % rückläufig. Im Immobilienbereich konnte der Umsatz um 5,5 % erhöht werden, so dass der Umsatz insgesamt 11,7 % unter dem Vorjahr liegt. Der Umsatzzuwachs im Immobilienbereich ist auf die im Jahr 2004 getätigten Investitionen

von 3,5 Mio. EUR zurückzuführen. Trotz des insgesamt rückläufigen Umsatzes konnte das erste Halbjahr mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden.

Die weitere Entwicklung des Inlandumsatzes ist wesentlich beeinträchtigt durch den Ausgang möglicher Neuwahlen im September und der damit zusammenhängenden Konsumstimmung. Es bleibt zu hoffen, dass dies auch Ausstrahlung in die benachbarte EU hat, da auch hier mittlerweile die Konsumnachfrage ins Stocken gerät.

Im Moment ist es unrealistisch anzunehmen, dass wir in unserem angestammten Textilgeschäft wachsen können, so dass eine Umsatzzunahme nur durch die Aufnahme neuer Geschäftsfelder oder Produkte möglich sein wird.

Im Immobilienbereich gehen wir von einer anhaltenden Ausweitung des Umsatzes im Vergleich zu 2004 aus bei leicht ansteigenden Erträgen.

Augsburg, im August 2005

Der Vorstand